

Mieterzeitschrift

der Städtischen Wohnungsgesellschaft Sassnitz mbH



WoGesSa
gut und sicher wohnen

Geschafft: Merkelstraße 61



2013

www.wogesa.de

*Wir wünschen
unseren Mieterinnen, Mietern und Geschäftspartnern
eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest!*



Inhalt

Unsere Gesellschaft - ein kurzer Rück- und Ausblick	Seite
Sicher wohnen im Alter	3
Modernisierung & Instandhaltung 2013	4-5
Ausblick 2014 - geplante Maßnahmen	6-10
Unsere Gewerbemieter stellen sich vor	12-13
Unsere Mieter - Die Älteren und Jüngeren	14
Unsere Mitarbeiter stellen sich vor	15
Der WoGeSa Kulturipp - Karls Erlebnis-Dorf	16
Die Betriebskosten - Zähler richtig ablesen	20-21
Kinderseite	22-23
	27

Impressum

Herausgeber:

WoGeSa,
Städtische Wohnungsgesellschaft
Sassnitz mbH

Gesamtherstellung:

INSEL-Werbestudio
Christoph Plamper,
Hauptstraße 59, 18546 Sassnitz
www.inselwerbestudio.de

Alle Rechte vorbehalten! Titel,
Umschlaggestaltung,
Art und Anordnung des Inhaltes sind
urheberrechtlich geschützt

Titelbild:

Neubau Merkelstraße 61

Für den Inhalt und die Gestaltung
der Werbeanzeigen übernimmt
die WoGeSa keine Haftung



Städtische Wohnungsgesellschaft
Sassnitz mbH

Hafenstraße 12 • Haus F
18546 Sassnitz

Telefon: 038392/6615-0
Telefax: 038392/6615-63

www.wogesa.de
info@wogesa.de

Geschäftsführung:

Herr Adelsberger.....(038392) 66 15-0

Buchhaltung

Frau Rogge66 15-21

Frau Ahrens66 15-42

Rechnungswesen, Zahlungsverkehr,
Bilanzierung

Technik

Herr Böttcher66 15-45

Wohnungsverwaltung für Dritte, WEG

Frau Pritzkoleit66 15-48

Havariedienst.....01 71-3 85 16 00
(nur in dringenden Nottfällen)

Störungen im TV-Netz

kostenlose Hotline..... 08 00-52 66 25
Kabel Deutschland

Schlüsselnotdienst

Fa. Schlüsseldienst &
Sicherheitstechnik Haase,
Sassnitz03 83 92-3 43 65
03 83 92-3 43 79
01 71-3 42 46 26

Unsere Gesellschaft - ein kurzer Rück- und Ausblick

Das Geschäftsjahr 2012 konnten wir, wie schon in den Vorjahren, mit einem positiven Betriebsergebnis abschließen. Die WoGeSa bewirtschaftete im eigenen Bestand per 31.12.2012 2.214 Wohnungen, 28 Gewerbeeinheiten und 855 Garagen bzw. Stellplätze.

Für Instandhaltungsmaßnahmen gaben wir im Jahr 2012 1.075 T€ aus. Davon konnten wir für ca. 420 Wohnungen unmittelbare Verbesserungen vornehmen bzw. deren Wohnumfeld gestalten.

Unsere Ausgaben für Investitionen beliefen sich im Jahr 2012 auf 3.141 T€. Für die Umsetzung dieser Maßnahmen haben wir ein Darlehen in Höhe von 900 T€ aufgenommen.

Im Laufe des Jahres 2013 haben wir unser Neubauvorhaben in der Merkelstraße 61 vollständig abschließen können. Allen Sassnitzerinnen und Sassnitzern dürfte die umfangreiche Außenanlagen-gestaltung mit großzügiger Bepflanzung aufgefallen sein.



Auch die Modernisierungen am Objekt Rügener Ring 31-33 konnten wir Anfang des Jahres 2013 mit der kompletten Fertigstellung der Außenanlagen zum Abschluss bringen.

Die Hauseingänge erhielten wohngebietsuntypische Vorbauten, wodurch wir das Stadtbild innerhalb dieses Wohngebietes auflockern wollten.

Die Gestaltung des Hofes an diesem Objekt werden wir erst vornehmen, wenn die Nachbargebäude Rügener Ring 15-18 und Mönchguter Straße 1-3 ebenfalls einer Modernisierung unterzogen wurden. Dieses ist für die Folgejahre vorgesehen.

Wir freuen uns, dass die Anfang des Jahres 2013 begonnene Modernisierungsmaßnahme am zweiteiligen Wohnblock Rügener Ring 5-10 gut vorangekommen ist. Bis zum Ende dieses Jahres wird das Teilgebäude Rügener Ring 7-10, einschließlich der dazugehörigen Außenanlagen, vollständig abgeschlossen werden. Die dortigen Mieter sind dann von entsprechenden Baumaßnahmen nicht mehr betroffen. Das Teilgebäude Rügener Ring 5/6 wird jedoch auch noch im Jahr 2014 mit entsprechenden Baumaßnahmen umgestaltet.



Wir möchten uns in diesem Zusammenhang bei allen Mieterinnen und Mietern für die größtenteils gute Zusammenarbeit und Kooperationsbereitschaft bei der Umsetzung aller von uns geplanten Maßnahmen bedanken. Die große Nachfrage nach den in solchen Objekten kurzfristig leerstehenden Wohnungen zeigt uns, dass wir hierbei den richtigen Weg beschreiten. Wir gehen davon aus, dass die von uns festgelegten neuen Mieten für diese Objekte für die Entscheidung der Mieter keinen unwesentlichen Aspekt darstellen. Wir versuchen, diese Mieten so niedrig wie möglich zu halten, um allen Mietern die Möglichkeit zu geben, eine modernisierte Wohnung zu beziehen.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und den sich anschließenden Jahreswechsel wünschen wir allen unseren Mieterinnen und Mietern eine besinnliche Zeit im Kreise ihrer Familien und Freunde.

Ihre WoGeSa

Sicher wohnen im Alter ...

Seniorinnen und Senioren fühlen sich stärker von Kriminalität bedroht als alle anderen Altersgruppen. Dieses hängt sicherlich auch maßgeblich mit zunehmenden körperlichen Einschränkungen im Alter zusammen. Unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger können jedoch selbst Einfluss auf ihre persönliche Sicherheit und auf ihr subjektives Sicherheitsempfinden nehmen. In besonderem Maße trifft dieses auf ihre unmittelbare Wohnumgebung zu. Manche Straftat ließe sich durch die Einhaltung einfacher, selbst auferlegter Regeln verhindern.

Allen Seniorinnen und Senioren ist deshalb die Beachtung folgender Hinweise zu empfehlen:

1. Aktiv bleiben

- Bleiben Sie in Ihrem sozialen Umfeld aktiv, ziehen Sie sich nicht zurück.
- Pflegen Sie Freundschaften, Bekanntschaften und andere soziale Netzwerke.
- Engagieren Sie sich in Vereinen und Organisationen.
- Pflegen Sie Ihre Hobbies oder legen Sie sich welche zu.

2. Informiert bleiben

- Auch im Alter sind Informationen jeglicher Art interessant und zugleich lehrreich.
- Die richtige Verarbeitung von Informationen (z. B. über aktuelle Kriminalitätsentwicklung) kann eigenem Fehlverhalten vorbeugen.
- Nutzen Sie vielfältige seriöse Informationsangebote zu aktuellen Kriminalitätserscheinungen.
- Interessieren Sie sich für das gesellschaftliche Tagesgeschehen allgemeiner Art, verfolgen Sie aktuelle Nachrichtensendungen.

3. Mitwirkungsmöglichkeiten nutzen

- Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitwirkung bei der Gestaltung Ihres unmittelbaren Wohnumfeldes.
- Bringen Sie sich in gesellschaftliche Entwicklungen ein. Machen Sie Ihre Wünsche und Forderungen selbstbewusst gegenüber den Politikern und der Verwaltung in Ihrem Wohnort deutlich.

4. Nachbarschaft pflegen

- Gute Nachbarschaft beruht immer auf Gegenseitigkeit.
- Das Auftreten/Verhalten gegenüber den Nachbarn sollte stets so sein, wie man es sich umgekehrt ebenfalls wünscht.

- Ein freundliches Miteinander ist die beste Voraussetzung dafür, dass Nachbarn auch in Gefahren- und Notsituationen helfen.

5. Gesundes Misstrauen

- Nicht jeder, der vorgibt helfen zu wollen, kommt in guter Absicht.
- Bewahren Sie ein gesundes Misstrauen gegenüber Menschen, die Sie nicht kennen.
- Vorsicht ist nicht unhöflich, bitten Sie im Zweifelsfall den Fremden, sich auszuweisen. Lesen Sie den Ausweis genau.

6. Haus und Wohnung sichern

- Schließen Sie Wohnungstür und Fenster bei jedem, auch nur kurzfristigem Verlassen der Wohnung (Schlüssel nicht vergessen!).
- Sichern Sie Ihre Wohnung, insbesondere die Wohnungstür und die Fenster, durch anerkannte Sicherheitsmaßnahmen.

7. Nur wenig Bargeld in der Wohnung

- Bewahren Sie nur so viel Bargeld in Ihrer Wohnung auf, wie Sie unmittelbar benötigen.
- Verwahren Sie Ihr Bargeld an einem sicheren Ort in der Wohnung.
- Sprechen Sie niemals mit Fremden über Ihr Bargeld und den Ort der Aufbewahrung.

8. Keine Fremden in die Wohnung lassen

- Lassen Sie grundsätzlich keine fremden Personen in Ihre Wohnung, sofern dieses nicht vorher abgestimmt wurde.
- Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen der Tür, wer davor steht.
- Lassen Sie sich bei Unbekannten den Ausweis zeigen und lesen Sie diesen sorgfältig und kritisch.
- Unbekannte auf einen neuen Termin verweisen und Verwandte/Bekannte/Freunde dazu holen.

9. Keine Haustürgeschäfte

- Unterschreiben Sie niemals etwas beim ersten Besuch eines Fremden an der Wohnungstür.
- Lassen Sie sich Zeit zum Lesen der Vertragsunterlagen. Sollte jemand eine Unterschrift von Ihnen haben wollen und diese Zeit nicht aufbringen, verzichten Sie auf die Vereinbarung/das Haustürgeschäft.
- Ziehen Sie im Zweifelsfall einen Nachbarn hinzu.

... Hinweise und Empfehlungen an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger

Seniorinnen und Senioren fühlen sich stärker von Kriminalität bedroht als alle anderen Altersgruppen. Dieses hängt sicherlich auch maßgeblich mit zunehmenden körperlichen Einschränkungen im Alter zusammen. Unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger können jedoch selbst Einfluss auf ihre persönliche Sicherheit und auf ihr subjektives Sicherheitsempfinden nehmen. In besonderem Maße trifft dieses auf ihre unmittelbare Wohnumgebung zu. Manche Straftat ließe sich durch die Einhaltung einfacher, selbst auferlegter Regeln verhindern.

Allen Seniorinnen und Senioren ist deshalb die Beachtung folgender Hinweise zu empfehlen:

1. Aktiv bleiben

- Bleiben Sie in Ihrem sozialen Umfeld aktiv, ziehen Sie sich nicht zurück.
- Pflegen Sie Freundschaften, Bekanntschaften und andere soziale Netzwerke.
- Engagieren Sie sich in Vereinen und Organisationen.
- Pflegen Sie Ihre Hobbies oder legen Sie sich welche zu.

2. Informiert bleiben

- Auch im Alter sind Informationen jeglicher Art interessant und zugleich lehrreich.
- Die richtige Verarbeitung von Informationen (z. B. über aktuelle Kriminalitätsentwicklung) kann eigenem Fehlverhalten vorbeugen.
- Nutzen Sie vielfältige seriöse Informationsangebote zu aktuellen Kriminalitätserscheinungen.
- Interessieren Sie sich für das gesellschaftliche

Tagesgeschehen allgemeiner Art, verfolgen Sie aktuelle Nachrichtensendungen.

3. Mitwirkungsmöglichkeiten nutzen

- Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten zur Mitwirkung bei der Gestaltung Ihres unmittelbaren Wohnumfeldes.
- Bringen Sie sich in gesellschaftliche Entwicklungen ein. Machen Sie Ihre Wünsche und Forderungen selbstbewusst gegenüber den Politikern und der Verwaltung in Ihrem Wohnort deutlich.

4. Nachbarschaft pflegen

- Gute Nachbarschaft beruht immer auf Gegenseitigkeit.
- Das Auftreten/Verhalten gegenüber den Nachbarn sollte stets so sein, wie man es sich umgekehrt ebenfalls wünscht.
- Ein freundliches Miteinander ist die beste Voraussetzung dafür, dass Nachbarn auch in Gefahren- und Notsituationen helfen.

5. Gesundes Misstrauen

- Nicht jeder, der vorgibt helfen zu wollen, kommt in guter Absicht.
- Bewahren Sie ein gesundes Misstrauen gegenüber Menschen, die Sie nicht kennen.
- Vorsicht ist nicht unhöflich, bitten Sie im Zweifelsfall den Fremden, sich auszuweisen. Lesen Sie den Ausweis genau.

6. Haus und Wohnung sichern

- Schließen Sie Wohnungstür und Fenster bei jedem, Quelle (auszugsweise): LFK Schwerin



Modernisierung und Instandhaltung ...

2013 – Schwerpunkte in der Modernisierung und Instandhaltung

1. Abschluss der Neubaumaßnahme Merkelstraße 61
2. Fertigstellung der Außenanlagen als Restarbeiten im Rügener Ring 31-33
3. Modernisierung und Instandsetzung Rügener Ring 5/6 und Rügener Ring 7-10
4. Sanierung der Kellerstränge in der Granitzer Straße 1-3
5. Erneuerung von Pflasterflächen/ Herstellen von Gehwegen im Rügener Ring 53-60
6. Rückbau nicht mehr nutzbarer Dachgeschoss-Leerwohnungen und Herstellung von Dämmung auf der obersten Geschossdecke an den Wohnobjekten Fischerring, Gartenstraße und Gerhart-Hauptmann-Ring
7. Erneuerung von Kellerniedergängen im Karl-Liebknecht-Ring 13-15

Insgesamt waren ca. 420 Wohnungen von den vorbeschriebenen Leistungen betroffen. Neben den umfangreichen Maßnahmen in der Merkelstraße und im Rügener Ring haben wir umfassende Instandhaltungen bei Mieterwechseln in einzelnen Wohnungen durchgeführt.

Die Arbeiten beinhalteten unter anderem die Erneuerung von Fenstern und Türen, Fliesenarbeiten und die Modernisierung von Elektroanlagen. Bei den großen Vorhaben ging es im Wesentlichen um den Teilrückbau wenig nachgefragter Wohnungen, Dach- und Fassaden-erneuerungen, Strangsanierungen und Erneuerung der Bäder.

Modernisierung und Instandhaltung 2013 im Einzelnen

1. Abschluss der Neubaumaßnahme Merkelstraße 61

Im Laufe des Jahres wurde die Gesamtmaßnahme unseres Neubaus in der Merkelstraße 61 vollständig abgeschlossen.



Einige Wohnungen konnten bereits Ende 2012 bezogen werden. Die meisten wurden jedoch von ihren Mietern erst Anfang dieses Jahres in Nutzung genommen.

Die Hochbauarbeiten haben sich bis zum April/Mai 2013 hingezogen. Von einem Teil dieser Arbeiten haben die Mieter jedoch nichts bemerkt. Im Oktober 2013 konnten auch die Pflanzarbeiten in den Außenanlagen abgeschlossen werden. Wir haben an diesem Objekt umfangreiche Begrünungen vornehmen lassen und dabei auch Sträucher und Bäume eingesetzt, die schon ein gesundes Wachstum aufwiesen. Neben Pflanzinseln auf der Hofseite, bei denen wir Schilfgras, Lavendel, Rosen usw. einpflanzen ließen, haben wir veranlasst, dass in den Rasenflächen zahlreiche Krokusse untergebracht wurden, die im Frühjahr deutliche Farbtupfer abbilden sollen.

... von Wohnungen im Jahr 2013

In die mit Sträuchern und Bodendeckern bepflanzten umfangreichen Flächen haben wir Tulpenzwiebeln einbringen lassen. Wir hoffen, dass sich nicht nur die Mieterinnen und Mieter selbst, sondern auch alle Sassnitzerinnen und Sassnitzer, die zu verschiedenen Anlässen an dem Neubauobjekt unserer Gesellschaft vorbei gehen, sich an der Bepflanzung und der Gesamtgestaltung der Außenanlagen erfreuen können.



Außenanlagen Merkelstraße 61

2. Fertigstellung der Außenanlagen als Restarbeiten im Rügener Ring 31-33

Auch im Rügener Ring 31-33 wurden Anfang des Jahres die Außenanlagen vervollständigt, sodass diese Modernisierungsmaßnahme (mit Teilrückbau) endgültig abgeschlossen werden konnte. Nicht nur die Bewohner selbst, sondern auch die Anwohner des Wohngebietes erfreuten sich im Frühjahr bereits an den Farbakzenten der blühenden Pflanzen.

Leider gab es Mitbürgerinnen/Mitbürger, die diesen Anblick mit niemandem teilen wollten. Es wurden uns Anfang des Jahres 5 der neu gepflanzten Rosen gestohlen.



Rügener Ring 31-33



Rügener Ring 31-33

3. Modernisierung und Instandsetzung Rügener Ring 5/6 und Rügener Ring 7-10

Unsere größte Investitionsmaßnahme im Jahr 2013 wurde noch nicht abgeschlossen. Wir hoffen, dass bis zum Ende des Jahres der erste Bauabschnitt (Rügener Ring 7-10), einschließlich der Gestaltung der Außenanlagen, fertiggestellt sein wird.

Die letzten Leerwohnungen in diesem Teilgebäude sollten dann aus unserer Sicht auch bezogen sein. Die Mietverträge hierfür sind bereits abgeschlossen.



Rügener Ring 5-10

Nach dem Rückbau von 2 Etagen am Wohnobjekt Rügener Ring 7-10 haben wir ein vollständig neues Dach aufsetzen lassen. Die alten Balkone wurden, zusammen mit den beiden obersten Geschossen, vollständig entfernt und durch neue, großzügigere ersetzt. Alle Balkone erhielten Balkonkästen für die individuelle Bepflanzung durch die Mieter.

Modernisierung und Instandhaltung ...

Wir haben im Rahmen der Maßnahme alle Bäder vollständig entkernt und die Sanitärinstallationen, nach Erneuerung der Sanitärstränge, ebenfalls modernisiert. In einem Teil der Wohnungen wurden Badewannen, in den anderen Wohnungen Duschen eingebaut. Hierbei wurden vollständig neue Grundrisse in der Gestaltung gewählt.

Alle Wohnungen erhielten zudem komplett neue Fenster, die den aktuellen Energieeinsparvorgaben des Gesetzgebers entsprechen.

Im Rügener Ring 10 wurden die 3 übereinander liegenden Wohnungen auf der linken Seite und die mittleren Wohnungen einer kompletten Grundrissänderung unterzogen. Durch die Ergänzung jeweils eines Zimmers aus den linken Wohnungen wurden die Ein-Raum-Wohnungen zu Zwei-Raum-Wohnungen umgebaut. Die Wohnungen auf der linken Seite des Aufgangs erhielten großzügige Bäder und Küchen. Diese Bäder verfügen über Tageslicht.



Die Maßnahmen am Rügener Ring 5/6 werden in diesem Jahr noch nicht abgeschlossen sein. Wir hoffen, dass die Rohbauarbeiten im Bereich der neu errichteten Treppenhäuser und der neuen Aufzugsschächte so weit vorangeschritten sein werden, dass die Einschränkungen für die Mieterinnen und Mieter über die Feiertage zum Jahresende nicht mehr so gravierend sind.

Zielstellung ist es, auch die neuen Balkone für diese Wohnungen so weit herzustellen, dass sie durch die Mieter nutzbar sind. Ob uns dieses für die Farbgestaltung der Balkone gelingen wird, ist derzeit noch nicht vorhersehbar, da hierfür die Wetterlage maßgeblich entscheidend sein wird.



In beiden Aufgängen haben wir die alten Treppenhäuser bis auf die Podestplatten unmittelbar vor den Wohnungseingangstüren komplett entfernt und durch neue, einläufige Treppen und Podeste, zusammen mit dem außen vorgesetzten Anbau eines Aufzugsschachtes, ersetzt. Auch die Eingangsbereiche werden in diesem Zusammenhang vollständig neu geschaffen. Bis ins Jahr 2014 hinein werden sich die Strangsanierung und die Erneuerung der Bäder (Rügener Ring 5) hinziehen.

Diese Maßnahmen werden ab Mitte November bis Ende Januar 2014 ausgesetzt, um den Mieterinnen und Mietern besinnliche Feiertage zu ermöglichen.



Der Ausbau der beiden neuen Treppenhäuser und der Aufzugsschächte soll bis Mitte Dezember weitestgehend, bis auf kleine Restarbeiten, abgeschlossen sein.

Fassadenarbeiten und Arbeiten an den Außenanlagen werden jedoch noch im Jahr 2014 durchgeführt. Diese umfangreiche Maßnahme lässt sich nicht innerhalb eines Kalenderjahres abschließen.

... von Wohnungen im Jahr 2013

4. Sanierung der Kellerstränge in der Granitzer Straße 1-3

In der Granitzer Straße 1-3 kam es in den vergangenen Monaten immer häufiger zu Havarien. Durch den sogenannten „Lochfraß“ in den Verteilungsleitungen im Kellergeschoss waren wir gezwungen, diese Leitungen kurzfristig vollständig zu erneuern.



In diesem Zusammenhang wurden die Strangabsperrentile im Keller komplett erneuert, da die alten ihre Funktion nicht mehr erfüllten.



5. Erneuerung von Pflasterflächen/ Herstellen von Gehwegen im Rügener Ring 53-60

Als Einzelinstandhaltungsmaßnahmen haben wir in diesem Jahr am Objekt Rügener Ring 53-60 Gehwege und Zuwegungen zu den Hauseingängen erneuert. Die alten Wege wiesen Unebenheiten und Winterschäden auf. Bis Ende des Jahres haben wir 5 Hauseingangsbereiche neu gestaltet. Hierzu gehörte auch die Installation von Fahrradständern.



Modernisierung und Instandhaltung ... (Fortsetzung)

6. Rückbau nicht mehr nutzbarer Dachgeschoss-Leerwohnungen und Herstellung von Dämmung auf der obersten Geschossdecke an den Wohnobjekten Fischerring, Gartenstraße und Gerhart-Hauptmann-Ring

Im Gerhart-Hauptmann-Ring 1-3, 4-6 und 47-49 haben wir insgesamt 5 ehemalige Ausbau-Wohnungen in den Dachgeschossen, die mittlerweile leer standen, vollständig zurückgebaut. Diese Wohnungen entsprachen nicht mehr dem aktuellen Standard. Eine Modernisierung wäre zu teuer geworden.



Nach dem Schleifen dieser Wohnungen haben wir in diesen Bereichen, sowie auf den Dachböden der Objekte Fischerring 38-42, Gartenstraße 7-9 und Gerhart-Hauptmann-Ring 10-12, eine Dämmung der obersten Geschossdecke vorgenommen. Diese Dämmung ist begehrbar ausgeführt, damit die Bewohner die Dachböden weiter nutzen können.



7. Erneuerung von Kellerniedergängen im Karl-Liebkecht-Ring 13-15

Durch eine Bausanierungsfirma haben wir die maroden Kellerniedergänge am Karl-Liebkecht-Ring 13-15 instand setzen lassen. Nach Beendigung dieser Arbeiten ist es geplant, dort auch eine Fahrradspur aufzubringen, die es den Mieterinnen und Mietern ermöglicht, ihr Fahrrad, ohne es anheben zu müssen, aus dem Keller zu holen. Hierzu werden wir seitlich auf die Treppenstufen eine Metallschiene aufsetzen.





Partner der Wohnungswirtschaft



Sassnitzer Unternehmen setzt auf die Sonne

Das in Sassnitz ansässige Wärmeversorgungs-Unternehmen versorgt aus 3 Heizwerken, 1 Nahwärme-Zentrum und ca. 40 Einzelhaus-Heizzentralen ca. 6700 Wohnungen und 39 Gewerbeeinrichtungen mit Wärme für Heizzwecke bzw. die Warmwasserbereitung.

Erzeugt wird diese Wärme z. Zt. noch vorrangig durch die Verbrennung von Erdgas. Die Wärmepreise orientieren sich deshalb auch an dem, leider stetig steigenden, Heizölpreis. Im Jahr 2012

konnten wir außerdem eine Pelletsanlage in Betrieb nehmen. Um die, auch ständig steigenden Kosten für Elektroenergie - diese wird für den fachgerechten Betrieb der für die Versorgung erforderlichen technischen Anlagen zwingend benötigt - nicht ebenfalls an die Kunden weitergeben zu müssen, setzt das Unternehmen seit Mitte 2004 auf Sonnenenergie und auf die Kraft-Wärme-Kopplung.

Mit Fördermitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Europäischen Union wurden bis 2011 sechzehn Photovoltaik-Anlagen mit einer installierten Gesamtleistung von ca. 466 kWp errichtet und in Betrieb genommen. Mit diesen Anlagen können im Durchschnitt 398.000 kWh Elektroenergie pro Jahr erzeugt werden.

Alle Erlöse aus dem mit Sonnenenergie erzeugten elektrischen Strom kommen den Kunden und damit den Mietern zugute.

Hafenstraße 12, Haus F • 18546 Sassnitz
Tel.: 03 83 92 / 66 15 - 0
www.waermeversorgung-ruegen.de

Ausblick 2014 ...

Die im Jahr 2013 begonnenen Investitionen am Wohnblock Rügener Ring 5/6 und 7-10 können nicht vollständig abgeschlossen werden. Insbesondere am Rügener Ring 5/6 werden wir auch im Jahr 2014 weiter umfangreiche Arbeiten durchführen lassen. Rein äußerlich werden hierzu die Arbeiten an der Fassade auf der Straßenseite sowie die Herrichtung der Außenanlagen inklusive einer Feuerwehrezufahrt auf der Hofseite, deutlich erkennbar sein.

Ob es uns im Jahr 2013 gelingt, den Westgiebel, den wir einer besonderen Gestaltung durch einen Künstler unterziehen lassen möchten, fertigzustellen, um im Anschluss den Müllstellplatz wieder errichten zu können, ist derzeit noch nicht genau vorhersehbar. Somit ist es möglich, dass auch diese Arbeiten erst im Jahr 2014 abgeschlossen werden.



Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Investitionstätigkeit im Jahr 2014 wird der Teilrückbau und die Modernisierung des Wohnobjektes Rügener Ring 15-18 sein. An diesem Objekt werden wir 2 Etagen einschließlich der alten Balkone komplett abreißen lassen.

Derzeit befinden wir uns in der Planungsphase für die Neugestaltung des Objektes. Aus heutiger Sicht ist es vorgesehen, nach dem Teilrückbau auf dem Aufgang Rügener Ring 18 eine besondere, hervorgehobene Dachform errichten zu lassen. Davon versprechen wir uns eine flexiblere Gestaltung der Gebäudeansichten innerhalb des Wohngebietes Rügener Ring und eine Auflockerung für den Betrachter. Im Bereich der Aufgänge Rügener Ring 15-17 wird nach dem Teilrückbau ein Flachdach montiert.

Da in der Vergangenheit in diesem Block die Kellerverteilungsleitungen bereits saniert wurden, können wir uns auf die Strangleitungen der Sanitärstränge konzentrieren.

In diesem Zusammenhang werden alle Bäder in den Wohnungen vollständig erneuert. Auch hier werden wir teilweise Badewannen und teilweise Duschen installieren lassen. Vorrang haben die Mieterwünsche in den während der Umbaumaßnahmen bewohnten Wohnungen. Die Festlegungen für die Leerwohnungen erfolgen während der Umsetzung der Baumaßnahmen. Im Interesse unseres stets älter werdenden Mieterbestandes und unter Berücksichtigung der begrenzten Raumabmessungen der Bäder werden Leerwohnungen vorrangig mit gering aufragenden, niedrigen Duschwannen ausgestattet. Ein positiver Effekt hierbei ist auch die großzügigere Raumgestaltung des neuen Bades und die unkomplizierte Unterbringung eines Waschmaschinenstellplatzes.

Im Rahmen der Modernisierungsmaßnahme werden auch sämtliche Fenster im Gebäude ausgetauscht und durch neue, den derzeitigen Energieeinsparanforderungen entsprechende Fenster ersetzt. Gleichzeitig werden alle Wohnungseingangstüren mit einer normgerechten Abdichtung und einem Obertürschließer ausgestattet. Dieses ist aufgrund der aktuellen Brandschutznormen erforderlich. Nach der Erneuerung der Hauseingangstüren und der Kellerausgangstüren werden auch die Treppenhäuser im Rahmen von Malerarbeiten vollständig instandgesetzt. Auch hier beabsichtigen wir, wieder eine auflockernde Farbgestaltung zu wählen.

... geplante Maßnahmen

Für den Aufgang Rügener Ring 15 werden derzeit verschiedene Entwürfe für neue Grundrissgestaltungen erarbeitet. Hier werden wir, in Abstimmung zwischen den Planern und den Kundenbetreuern, moderne Grundrisse schaffen, die den aktuellen Nachfragen potentieller Mieter entsprechen. Außerdem beabsichtigen wir dadurch die Vielfältigkeit unseres Wohnungsangebotes zu erhöhen.

Im Rahmen der Gesamtmaßnahme werden eventuell noch vorhandene alte Heizkörper aus der Errichtungszeit des Gebäudes ebenfalls erneuert. Das komplette Heizungssystem wird über einen hydraulischen Abgleich so eingestellt, dass die Energiekosten durch unnötige Leitungsverluste optimiert werden.

Im Bereich der Außenanlagen werden wir nur auf der Straßenseite und in unmittelbarer Nähe des Gebäudes auf der Hofseite eine Erneuerung vornehmen.

Die gesamte Hoffläche mit den Grenzen Mönchguter Straße und Wittower Straße wird erst neu gestaltet, wenn auch das Objekt Mönchguter Straße 1-3 modernisiert wurde. Dieses wird voraussichtlich im Jahr 2015 realisiert.



Hallo - Wir sind hier ...!

Unsere Gewerbemieter stellen sich vor



Für den großen Fang... „hot spot“

Nachdem das Bettengeschäft aufgegeben wurde, fragten sich viele, welche Geschäftsidee in die Räumlichkeiten der Stralsunder Straße 34 Einzug hält. In dem Sassnitzer Christopher Wohlgeboren, der sich für die Zeit nach der Bundeswehr ein zweites Standbein aufbauen will, hat die WoGeSa schnell einen Nachmieter gefunden. Das Konzept mit dem Angelladen hat überzeugt und so konnte das Ladenlokal am 01.12.2012 eröffnet werden.



Die anfängliche Idee, das Geschäft als Franchisenehmer zu führen, wurde nach einiger Zeit beendet. Seit kurzem hat der Laden einen neuen Namen „hot spot - der Anglertreff“. Da Herr Wohlgeboren über die Woche seinen Dienst bei der Bundeswehr leistet, ist Herr Ritter Ansprechpartner für die Kunden. Das Geschäft ist von Montag bis Samstag geöffnet.

In dringenden Fällen kann auch am Wochenende schnell geholfen werden. Seit der Eröffnung wurde der Laden gut angenommen. Ein Kunde ist sogar aus Schwerin angereist, um Anglerbedarf einzukaufen. Der Moderator Auwa Thiemann, vom TV-Sender DMAX, konnte im Geschäft auch schon begrüßt werden.



Die Angelausrüstung kann von der Rute bis zum Haken nach Bedarf zusammengestellt oder für einen Kurztrip auch ausgeliehen werden. Egal, ob Ostsee- oder Süßwasserfisch - von Hecht bis Dorsch - für alle Fischarten ist das richtige Equipment erhältlich. Für besondere Wünsche können auch Bestellungen entgegengenommen werden. Wer Interesse an Angeltouren hat, auch hier kann vermittelt werden. Eine Internetseite ist derzeit in Arbeit. Wer trotzdem nicht auf News verzichten möchte, kann sich über Facebook informieren.

Kleiner Leitfaden für künftige Angler: Wer angeln will, braucht einen Fischereischein und die Anglererlaubnis. Alle Petrijünger sind im Anglertreff herzlich willkommen.

Petri Heil

Unsere Mieter - die Älteren ...

Frau Erika Themnitz wurde am 18.05.1921 in Greifswald geboren. Im Jahre 1948 ist sie der Liebe wegen nach Sassnitz gezogen. „Früher sind die Frauen den Männern hinterher gezogen, heute ist das anders herum!“ sagt sie lächelnd. Zusammen mit ihrem Ehemann hat sie mit viel Herzblut etwa 20 Jahre lang einen Konsum betrieben, heute ist dort der Edeka Markt Zillmer ansässig. Nach dem Tod ihres Ehemannes hat sie sich entschieden, einen Neuanfang im Fischwerk zu starten. Ihre Freizeit hat sie im Kegelclub und im Seniorenchor verbracht.

Auch das Reisen hat sie immer sehr genossen. Frau Themnitz hat vier Kinder zur Welt gebracht. Stolz erzählt sie von ihrer großen Familie, denn mit 6 Enkeln, 8 Urenkeln, und 2 Ururenkeln gibt es immer viel zu erleben und zu erzählen. Seit 8 Jahren wohnt Frau Themnitz im



Rügener Ring 39 und betont mehrfach, wie schön die Wohnung ist. Der Aufzug, die niedrige Duschwanne und die gute Infrastruktur erleichtern der heute 92-jährigen Frau den Alltag erheblich.

Auf die Einkaufsmöglichkeiten, den Friseur und die Physiotherapie vor Ort möchte sie nicht mehr verzichten. Lobend erwähnt sie Frau Schulze, die auch mal für eine Massage nach Hause kommt.

Vom Balkon aus genießt sie den Blick ins Grüne und erfreut sich über die Rehe, die hin und wieder dort verweilen.

Abschließend möchte Frau Themnitz betonen, dass sie sehr gerne Mieterin bei der WoGeSa ist.

Und wir hoffen, dass sie noch viele Jahre ihren Lebensabend in ihrer jetzigen Wohnung genießen kann.

... und die Jüngeren

Am 25.08.2013 um 23:48 ist Samira Heidrun Molnár im Uniklinikum Greifswald auf die Welt gekommen. Das kleine Mädchen war bei der Geburt 51 cm groß und wog 3.800 g. Die Eltern sind glücklich über ihr erstes gemeinsames Kind.

Die kleine Familie bewohnt eine Wohnung im Rügener Ring 9 (dieser Block wird seit dem Frühjahr 2013 saniert) und ist froh, dass die größten Umstände aufgrund der Modernisierungsmaßnahmen nun überstanden sind. Tochter Samira hat von den Turbulenzen nichts mitbekommen, denn die Arbeiten in der Wohnung waren vor ihrer Geburt abgeschlossen.

Nun hält sie Mama und Papa auf Trapp, schließlich hat die Kleine so ihre Ansprüche, wie jedes andere Baby auch. Essen, schlafen, Windel vollmachen und hin und wieder die ersten Eindrücke des Lebens sammeln und verarbeiten.

Noch ist Samira sehr friedlich. „Aber wartet mal ab, wenn

ich anfangen durch die Wohnung zu krabbeln und die Schränke auszuräumen!“

Wir wünschen den Dreien alles Gute für ihre Zukunft.



Unsere Mitarbeiter stellen sich vor ...

Herr Stev Raddatz wurde 1976 in Greifswald geboren. 1985 ist er mit seiner Familie nach Rügen gezogen. Nach der Schulzeit hat er eine Ausbildung zum Maurer abgeschlossen. Dann kam die Einberufung zum Grundwehrdienst bei der Bundeswehr. Da er sich für seinen weiteren Weg beruflich verändern wollte, absolvierte er von 2002 bis 2004 erfolgreich eine Umschulung zum Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft.

Um seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern, entschied er sich für den Schritt nach Hamburg. Dort hat er über ein Praktikum eine mehrjährige Festanstellung als Hausverwalter gefunden.

Den ersten Kontakt mit der WoGeSa gab es Mitte 2011. Seit dem 01. Januar 2012 ist er im Unternehmen als Kundenbetreuer für die Altstadt und den Wedding tätig. Herr Raddatz lebt zusammen mit seiner Lebensgefährtin und den beiden Kindern in Garz.



Unsere Mieter werben neue Mieter

Unsere Mieter helfen bei der Werbung

Mieter der WoGeSa, die für unsere Leerwohnungen Neukunden werben, erhalten nach erfolgreichem Vertragsabschluss als Dankeschön eine Prämie in Höhe von **100,00 €**.

Mit unserer Aktion „Mieter werben Mieter“ haben wir bereits mehreren Bewerbern in unserem Wohnungsbestand ein neues Zuhause bieten können.

Auch in Zukunft werden wir unsere Mieter für die Unterstützung und Mithilfe bei der Werbung neuer Kunden würdigen.

Suchen Sie Nachbarn, mit denen Sie gerne nebeneinander wohnen würden?

Helfen Sie uns und machen sich so ein unerwartetes Geschenk!





ABK Sanierungs GmbH

**ABDICHTUNG • BAUSANIERUNG • KUNDENSERVICE
ALGENBEKÄMPFUNG • FUSSBODENBESCHICHTUNG**

Gewerbepark 15 • 18546 Sassnitz
Tel.: 03 83 92 / 3 28 27 • Fax: 03 83 92 / 2 23 93

Sandstrahlarbeiten • Arbeiten mit eigenen Hubarbeitsbühnen
Mauerwerkstrockenlegung • Fassadengestaltung • Betoninstandsetzung
Fugensanierung • Sanierung Tankanlagen

Versicherungsmakler

Ernst-Dietrich Bölter

Rügener Ring 36
18546 Sassnitz
Tel.: 03 83 92 / 35 164
Fax: 03 83 92 / 57 951
Funk: 01 76 / 22 11 86 36

privat:
Tel.: 03 83 92 / 320 48
e-mail: edb@gmx.de

Energie effizient nutzen

Mit dem Energiemanagement von ista

- übersichtliche Liegen-
schafts- und Nutzen-
heitenanalysen jeder-
zeit online einsehen
- mobiler Datenabruf
über die EDM-App
- individuelle Anpassung
der Auswertungen



Vergleiche und Analysen
über das ista Webportal

ista Deutschland GmbH
Ernst-Barlach-Str. 11 18055 Rostock
Tel.: +49 381 80915-0
InfoRostock@ista.de www.ista.de



IBR Industrie- und Büroreinigungsgesellschaft mbH
DIENSTLEISTUNGEN
FÜR PRIVAT UND GEWERBE

Wir sorgen dafür, dass Sie sich zu Hause wohlfühlen.

- Teppich- und Polsterreinigung
- Glas- und Rahmenreinigung
- Endreinigung nach Wohnungsauzug
- Entrümpelungsarbeiten
- Matratzenreinigung
- Gartenpflege / Baum- und Heckenschnitt

www.ibr-vorpommern.de



Günstiger
als Sie
denken!
Testen Sie uns.

Spülfeld II 03
18546 Sassnitz OT Mukran
Tel.: 03 83 92 / 69 30
Fax: 03 83 92 / 3 31 11
ibr-gmbh@ibr-vorpommern.de



Frischemarkt Zillmer
Merkelstr. 2 • 18546 Sassnitz
Tel.: 038392-32017 • Fax: 33224
email: bestellung@frischemarkt-zillmer.de

Außer Haus Lieferungen	Präsentkörbe
Kalte Platten (mit Waren unserer Käse- & Wursttheke)	Verkauf auf Kommission mit Anlieferung und Abholung
Frische Fleisch- & Wurstwaren aus unserer Bedientheke	Tägl. frische Brötchen / Brot und Brezeln

Montag - Freitag: 6:15 - 20:30 Uhr	Samstag: 7:00 - 20:30 Uhr	Sonntag: 8:00 - 19:00 Uhr
---------------------------------------	------------------------------	------------------------------



Aus Liebe zum Genuss.

ELEKTRO-MEISTERBETRIEB

Zillmer



Elektroinstallationen aller Art - Photovoltaikanlagen
Alarmanlagen-, Funk- & Bussysteme - Blitzschutzanlagen

18546 Sassnitz • Merkelstraße 2
Tel.: 038392/33001 • Fax 33 22 4

www.elektro-zillmer.de • info@elektro-zillmer.de

SIE HABEN SORGEN?

Sie wissen nicht wer Ihnen:

- Bauelemente (Fenster, Türen, Laminat) zuverlässig **liefert** und **einbaut**
- Möbel z.B. in Sonderformen **anfertigt** und einbaut
- Stühle, Tische u.a. Dinge **repariert**
- Wände täfelt, Decken abhängt und **vielen andere mehr**



Sie wissen nicht:

- wie Ihre dereinstige Bestattung • finanziert werden soll
- wie sinnvoll **Vorsorgeverträge** • u. **Sterbegeldversicherungen** sind
- wer qualifizierte **Erd-, Feuer- und Seebestattungen** durchführt
- wer die **Formalitäten** und **Besorgungen** regelt



TISCHLEREI & BESTATTUNGEN

Sassnitz • Birkenweg 20 • ☎ 64 930 • www.arndtundsohn.de

Heute schon an morgen denken - für die Familie, den Partner, sich selbst

Warum? - Wegfall des Sterbegeldes der gesetzlichen Krankenkassen seit 2004!
Was tun? Günstige Sterbegeldversicherung abschließen oder ein Treuhandkonto mit Verzinsung über uns eröffnen
Wo? Bestattungshaus Arndt & Sohn - wir beraten Sie kostenlos

18

ELEKTRO FIRMA THURK GBR



Seestraße 19 • 18546 Sassnitz

Tel. 03 83 92 / 2 23 69 • Fax: 2 39 41

Funk: 01 71 / 3 21 22 95 oder
01 72 / 3 86 76 02



Sanitärinstallation und Heizungsbau

Frank Hiller
Zudarerstraße 4
18546 Sassnitz

Tel.: 03 83 92 / 3 41 30
Fax: 03 83 92 / 6 36 64
Mobil: 01 70 / 4 99 16 98

Bernd Blindow Bausanierung



Gewerbepark 20a
18546 Sassnitz
Tel.: 03 83 92 / 63 90 80
Fax: 03 83 92 / 63 90 81
Bernd.Blindow@freenet.de

Firma R. Hempel

Ihr Fachmann für Fliesenarbeiten aller Art



☎ 0162 - 34 68 455

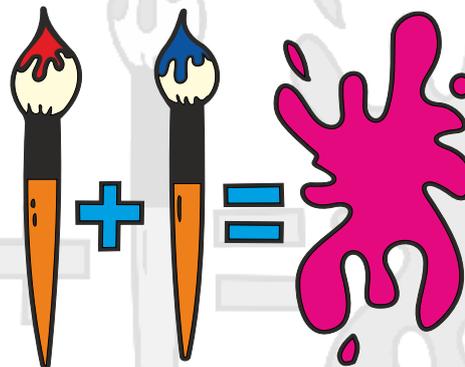
✉ raikhempel81@web.de

🏠 Granitzer Str. 27
18546 Sassnitz

- Trockenbau
- Verfugungen
- Mosaikarbeiten
- Silikonarbeiten
- Terrassenabdichtung
- Natursteinverlegung
- Fliesenabrissarbeiten



Malerbetrieb Hagenow & Partner GbR



Jens Hagenow
18574 Poseritz, Neparmitz 4
Tel.: 038307-40523 • Funk: 0172-3243841

Karsten Rodenhagen
18546 Sassnitz, Am Hausberg 33
Tel.: 038392-50089 • Fax: 57762
Funk: 0173-7464977

Der

Wogesa



Städtische Wohnungsgesellschaft Sassnitz mbH

Kulturtyp - Freizeittyp

Ein tolles Ausflugsziel für die ganze Familie!



Erlebnis-Dorf



Eintritt
frei!

Immer auf dem Laufenden:
karls.de/baustellen

Neu ab 12.4.2014: Hof-Terrassen zum Entspannen
Rasante Reifenrutsche • Spielplatz mit Wasserbombenwurfanlage



Am 12.4.2014 startet bei Karls die neue Saison

Neu in Zirkow: Reifenrutsche, Wasserspielplatz und Hof-Terrassen

Mit seinem ländlichen Freizeitpark und der Hof-Küche bietet Karls alles für einen erlebnisreichen Tag. Für jede Familie, für jedes Pärchen und für jede Schulklasse wird etwas geboten. In den Schaumanufakturen werden täglich die Marmelade selbst gekocht, die Bonbons meisterlich gedreht und das Holzofen-Brot nach alter Tradition knusprig gebacken. Mehrmals täglich finden moderierte Schauvorführungen statt, bei denen hinter die Kulissen von Karls geschaut werden kann.

In den zwei Jahren, in denen es Karls Erlebnis-Dorf nun auch in Zirkow auf Rügen gibt, hat sich das Ausflugsziel auf der Insel etabliert. Viele Touristen und Einheimische sind mittlerweile zu wahren Stammgästen geworden. Die Karls-Familie wächst ständig und deshalb wächst auch das Erlebnis-Dorf.

Ab 12. April 2014 gibt es neue Attraktionen zu bestaunen und zu erleben. Eine riesige Reifenrutsche lädt alle Mutigen zu einer rasanten Talfahrt ein. Von dort oben hat der Besucher den besten Ausblick über das Dorf und wird eine weitere Attraktion ins Auge fassen können: die Hof-Terrassen. Mit direktem Zugang zu Friedas Hof-Küche lässt sich das ein oder andere Stück Kuchen in der warmen Frühlingssonne genießen. Im Sommer können sich die kleinsten Karls-Gäste auf dem Wasserspielplatz mit der neuen „Wasserbombenwurfanlage“ abkühlen. Der Eintritt ist wie gewohnt kostenfrei!

Erleben Sie viel für wenig Geld und werden Sie Teil der Karls-Familie.



Gutschein
10 % auf alle Heißgetränke
in Friedas Hof-Küche.

1x einlösbar. Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar und nicht auszahlabar. Nur solange der Vorrat reicht. Gültig bis 30.4.2014



WoGeSa



Die Betriebskosten ...

Für die Jahresabrechnung 2013 benötigen wir auch in diesem Jahr Ihre Hilfe! Durch den abnehmenden Anteil an Funkmesstechnik werden in den folgenden Abrechnungsperioden vermehrt Vorortablesungen in den von Ihnen genutzten Wohnungen erforderlich sein.

Neben der fehlenden Bereitschaft der Mietgeräteanbieter, uns die Ablesoftware zur Verfügung zu stellen, ist die Senkung der Gerätemiete um 35 bis 50 Prozent hauptsächlich für den Rückbau aller Funkanlagen. Diese Ersparnis wird in den jährlichen Abrechnungen berücksichtigt und kommt Ihnen so direkt zugute.

Die Beauftragung einer Ablesefirma würde wiederum die jährlichen Kosten und damit Ihre Aufwendungen erhöhen. Wir haben uns deshalb entschieden, Sie zu bitten, die auf unserem Ablesebeleg ausgewiesenen Geräte in Ihrer Wohnung abzulesen.

Bei den abzulesenden Geräten kann es sich, neben den bekannten Heizkostenverteilern an den Heizkörpern (Modell 1/Modell 2) auch um Wärmemengenzähler bzw. Wasserzähler handeln. Im Einzelnen hängt dieses von der Ausstattung Ihrer Wohnung ab.

Wichtig für eine exakte Abrechnung ist die Erfassung der spezifischen Werte jeweils am 31.12. des abgelaufenen Jahres, aber auch die Aufnahme des aktuellen Anzeigewertes am Ablesetag. Diesen bitten wir zur Kontrolle und Vermeidung von Ablesefehlern (mit Vermerk des Ablesetages) auf den Beleg zu schreiben. Für die Heizkostenverteiler möchten wir Ihnen die folgende Hilfestellung geben. Bitte achten Sie darauf, welcher Heizkostenverteiler an Ihren Heizkörpern installiert ist.



Wohnung	124	S	202			
Bitte erst nach dem 31.12.13 ablesen!!! HKV: 31.12. und aktueller Stand 2014 Wasserzähler: 31.12.						
Zähler	Typ	Standort	Nummer	2012	Ablesg. 31.12.	Stand Jan. 2014
14	JHVHKV (jährlich)	W	☀	1645		❄
15	JHVHKV (jährlich)	B	☀	398		❄
16	JHVHKV (jährlich)	S	☀	3		❄

... Zähler richtig ablesen

Wärmemengenzähler sind im Rohrnetz eingebaut und messen dort in festen physikalischen Einheiten den Volumenstrom sowie die Vor- und Rücklauftemperaturen. Sollten in Ihrer Wohnung Wärmemengenzähler installiert sein, gehen Sie bei der Ablesung bitte wie nachfolgend beschrieben vor.

Die Wärmemengenzähler verfügen über ein sehr präzises LC-Display mit acht Stellen und diversen Sonderzeichen. Die Aktivierung des Displays erfolgt über das Berühren der Sensortaste. Durch erneutes kurzes Drücken können Sie zwischen den verschiedenen Anzeigen wechseln. Durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) gelangen Sie von einer Hauptschleife zur nächsten. Zur Ablesung der Messwerte ist für Sie jedoch nur die Hauptschleife „Messung“ von Bedeutung.

Die Anzeige der Messwerte erfolgt über das achtstellige LC-Display. Die Nachkommastellen sind durch einen Rahmen markiert. Der Verbrauch wird dabei in der Maßeinheit Kilowattstunde (kWh) angezeigt und ist als solcher in den Ablesebeleg einzutragen.

Damit die Batteriekapazität geschont wird, schaltet sich die Anzeige 60 Sekunden nach der letzten Tastenberührung automatisch ab.

88888888 kWh
LCD-Test

123456 78 kWh
Aktueller Verbrauch

123456 78 kWh
Verbrauch letzter Stichtag

123456 78 kWh
Verbrauch vorletzter Stichtag

30-06-11
Nächster Stichtag

123456 78 m³
Durchflussmenge

Das Display zeigt übersichtlich alle wichtigen Daten an.

Hier ein Auszug aus den möglichen Anzeigen:

30-06-11
Datum letzter Stichtag

30-06-10
Datum vorletzter Stichtag

Bei den Wasserzählern bitten wir darum, den vollständigen Zählerstand beider Wasserzähler (kalt und warm), inklusive aller Nachkommastellen (auf den rot markierten Feldern), aufzunehmen und auf dem Ablesebeleg in den vorgesehenen Feldern unter „Ablesg. 31.12.“ einzutragen. Dieses ist zur Vermeidung von Fehlern äußerst wichtig.



Zähler	Typ	Standort	Hersteller	2012	Ables. 31.12.	Stand Jan. 2014
1	ZKW Kaltwasserzähler	Bad	5173	185,12	239,808	XXXX
2	ZWW Warmwasserzähler	Bad	5197	41,33	56,803	XXXX

Für die richtige Erfassung der von Ihnen abgelesenen Werte ist auch die Kontrolle der Zählernummern wichtig. Verwechslungen im Ablesebeleg führen zu einer fehlerhaften und unvollständigen Abrechnung.

Selbstverständlich können Sie auch, wie schon in der Vergangenheit, Ihren zuständigen Hausmeister ansprechen und diesen um Hilfe bei der Ablesung bitten. Gerne nimmt er sich unmittelbar dafür Zeit oder vereinbart mit Ihnen einen Termin.

Quelle (auszugsweise): ista



Solar
Heizung
Klempnerei
Sanitär

Hauptstraße 52 • 18546 Sassnitz
Tel./Fax: 03 83 92 - **2 22 03**
Funk: 0160 35 82 458

Betriebsleitung Sassnitz
H. Mattke

Büro- & Reinigungsdienstleistungen

Rodenhagen • Büro- & Schreibservice
• Reinigungsdienstleistungen
• Betreuung und Reinigung von Ferienwohnungen

Telefon: 038392/50089, Fax: 57762, Handy: 0171/9944880
Marina Rodenhagen • 18546 Sassnitz • Am Hausberg 33

Küchenstudio
KÜCHENTRAUM



Beratung • Planung
Verkauf • Montage

Einbauküchen
Umzug von Küchen
Elektrogeräte
Haushaltswaren

Inhaber: Holger Moczarski
Hauptstraße 22
18546 Sassnitz

Telefon **03 83 92 / 2 28 95**
Telefax **03 83 92 / 6 37 81**
E-mail: kuechentraum.sassnitz@t-online.de

Wir helfen hier und jetzt.



Gemeinsam wohnen im
ASB-Seniorenhaus
in Stralsund

Mehr Infos unter:
(03831) 6853560,
(03831) 292732 oder
www.asb-nordost.de



ZUBERBIER · KELLMANN ■ COLL.
Rechtsanwälte

CHRISTOF ZUBERBIER	MARTIN KELLMANN	SUSANNE ENGELHARDT	STEPHAN PETTO
<i>Fachanwalt für Strafrecht Fachanwalt für Verkehrsrecht</i>	<i>Fachanwalt für Familienrecht Mediator</i>	<i>Fachanwältin für Arbeitsrecht Fachanwältin für Sozialrecht</i>	<i>Fachanwalt für Verwaltungsrecht</i>
<ul style="list-style-type: none"> ■ Strafrecht ■ Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht ■ Bußgeldsachen ■ Verkehrsunfallrecht ■ Arzthafungsrecht 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ehe- und Familienrecht (Scheidung, Unterhalt etc.) ■ Erbrecht ■ Mietrecht ■ privates Baurecht ■ Mediation 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Arbeitsrecht (Kündigung, Lohn etc.) ■ Sozialrecht (ALG II, Rente, Unfall etc.) ■ Vertragsrecht ■ Forderungseinzug ■ Schadensersatz 	<ul style="list-style-type: none"> ■ öffentliches Baurecht ■ Erschließungs- und Kommunalabgabenrecht ■ Grundstücksrecht ■ Nachbarrecht ■ Versicherungsrecht
<i>Vertrauensanwalt des</i>			
			
<p>Telefon (0 38 38) 25 18 89 + (0 38 38) 25 18 90 Telefax (0 38 38) 25 18 67 · Straße der DSF 6 · 18528 Bergen auf Rügen info@fachanwalt-ruegen.de · www.fachanwalt-ruegen.de</p>			

FLIESENVERLEGUNG

FA. FRANK MACHON
18546 SASSNITZ
AM HAUSBERG 12
TEL.: 038392/50646
MOBIL: 0171/3792163



Tischlerei Uwe Meyer

18546 Sassnitz • Gewerbepark 5
Tel.: 03 83 92 / 3 26 30 • Fax: 3 26 32

Schlüsseldienst Haase

18546 Sassnitz
Birkenweg 18
Tel. 0383 92/343 65
Fax 3 44 54



24h-Notdienst Funk: 01 71 - 342 46 26
www.schluesselhaase.de



RISTOW & DOERNER

HEIZUNG - LÜFTUNG
SANITÄR

Granitzer Straße • Tel. 341 29

EXTRAVAGANT FÜR ULTRAGÜNSTIG



SELECTION-MODELLE MIT SATTEN PREISVORTEILEN

BERLINGO MULTISPACE SELECTION
Sie sparen bis zu **4.000,-€¹⁾**

C3 SELECTION
Sie sparen bis zu **3.000,-€¹⁾**

AB SOFORT BEI UNS.
JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN!

So viel Ausstattung für so wenig Geld - das gibt's nur bei den Selection-Modellen **CITROËN BERLINGO** und **CITROËN C3**. Sichern Sie sich jetzt den einmaligen Preisvorteil bei Ihrem Lieblingsmodell und dazu eine extragünstige Leasingrate.

¹⁾ Preisvorteile auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten CITROËN C3 bzw. Berlingo Multispace Serienmodell beim Kauf eines Neufahrzeugs bis zum 31.12.2013.

CITROËN C3 SELECTION kombiniert 4,6 bis 3,4 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert von 107 bis 87 g/km (VO EG 715/2007).
CITROËN BERLINGO SELECTION kombiniert 7,3 bis 4,6 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert von 169 bis 120 g/km (VO EG 715/2007).



PKW-Handels-GmbH RÜGEN-CAR • Gewerbepark 8 • 18546 Sassnitz
Telefon 038392 57811 • Fax 038392 57810 • eMail ruegen-car@t-online.de • www.ruegen-car.de

@ + ☾ INTERNET & TELEFON 25

DIE DOPPEL-FLAT

ZUM EINFACH
GÜNSTIGEN
PREIS.

JETZT WECHSELN¹!

INTERNET &
TELEFON 25

19,90
€/Monat,

ab dem 13. Monat:
24,90 €/Monat²

KABEL-POWER-INTERNET MIT
25 MBIT/S³
INKL. TELEFON-FLATRATE INS DT. FESTNETZ²

Wir beraten Sie gerne persönlich:

EP: Ohlhoff

ElectronicPartner

TV, Video, HiFi, Antennen- und SAT- Empfangsanlagen,
Fachhandel und Meisterwerkstatt

• 18546 Sassnitz | Gewerbepark 14b | Tel. 038392-57808
• 18528 Bergen | Ringstrasse 25 | Tel. 03838-209264



EP: und läuft

Unser Service
macht den
Unterschied.



Kabel Deutschland
Fernsehen. Internet. Telefon.

- Bitte beachten Sie die Verfügbarkeit: Kabel Deutschland Internet- und Telefonprodukte sind in immer mehr Ausbaugebieten von Kabel Deutschland und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Kabel Deutschland an Ihrem Wohnort nutzen können. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar.
- Ab dem 13. Monat gilt der Preis in Höhe von 24,90 €/Monat. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Verlängerung jeweils um 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vor Laufzeitende in Textform gekündigt wurde. Telefon-Flatrate ins dt. Festnetz inklusive. Sonderrufnummern von Telefon-Flatrate ausgenommen. Sicherheitspaket die ersten 2 Monate inklusive, ab dem 3. Monat 3,98 €/Monat; jederzeit in Textform kündbar mit einer Frist von 4 Wochen. Bereitstellungsgebühr einmalig 39,90 €. Telefonate in alle dt. Mobilfunknetze 19,9 ct/Min., Telefonate ins Ausland, z. B. USA, ab 4,9 ct/Min. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. Der erforderliche Kabelrouter wird während der Vertragslaufzeit zur Verfügung gestellt. Der Kabelrouter ist nach Vertragsende zurückzugeben. Ab einem Gesamtdatenvolumen von mehr als 10 GB pro Tag ist Kabel Deutschland berechtigt, die Übertragungsgeschwindigkeit für File-Sharing-Anwendungen bis zum Ablauf desselben Tages auf 100 Kbit/s zu begrenzen; aktuell wird eine Drosselung erst ab einem Gesamtdatenvolumen von 60 GB pro Tag durchgeführt. Bitte beachten Sie die Verfügbarkeit: Kabel Deutschland Internet- und Telefonprodukte sind in immer mehr Ausbaugebieten von Kabel Deutschland und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Kabel Deutschland an Ihrem Wohnort nutzen können. Gültig für Internet- und Telefon-Neukunden von Kabel Deutschland sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden von Kabel Deutschland waren. Angebot gültig bis 03.02.2014.
- Maximale Download-Geschwindigkeit. Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in Fußnote 2). Maximale Upload-Geschwindigkeit 1 Mbit/s.

Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Oktober 2013
Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH • Kundenservice • 99116 Erfurt

Kinderspaß

Zutaten für ca. 60 Stück:

- 150 g kalte Butter
- 75 g Puderzucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 1 Ei (Gr. M)
- 275 g Mehl
- 2 EL Kakao
- Außerdem:
- Deckel von 1 Getränkeflasche
- Lochtülle
- Holzspieß
- Frischhaltefolie
- Backpapier

Butter würfeln. Mit Puderzucker, Vanillezucker, 1 Prise Salz, Ei und Mehl in eine Schüssel geben. Erst mit den Knetbacken des Rührgerätes, dann mit den Händen zu einem glatten Teig verkneten.

Teig halbieren und unter die eine Hälfte den Kakao kneten. Beide Teige zur Kugel formen, in Frischhaltefolie wickeln und ca. 1 Stunde kalt stellen.

Ofen vorheizen (E-Herd: 200°C/ Umluft: 175°C/Gas: Stufe 3). Drei Backbleche mit Backpapier auslegen. Aus beiden Teigen mit den Händen kleine Teigkugeln rollen. Kugeln mit etwas Abstand auf die Bleche legen (ca. 20 Stück pro Blech).

Aus den Kugeln Knöpfe formen: Dafür zuerst die Teigkugeln flach drücken, dann einen Ring in die Kekse drücken und zum Schluss drei Löcher hineinstecken.

Kekse auf mittlerer Schiene 10–12 Minuten backen. Aus dem Ofen nehmen und auskühlen lassen.

Quelle: www.lecker.de



Knopfkekse



Die beiden Kinder streiten sich ausgerechnet am 4. Advent heftig und laut um die Weihnachtskekse.

Die Mutter ist völlig entnervt und jammert:

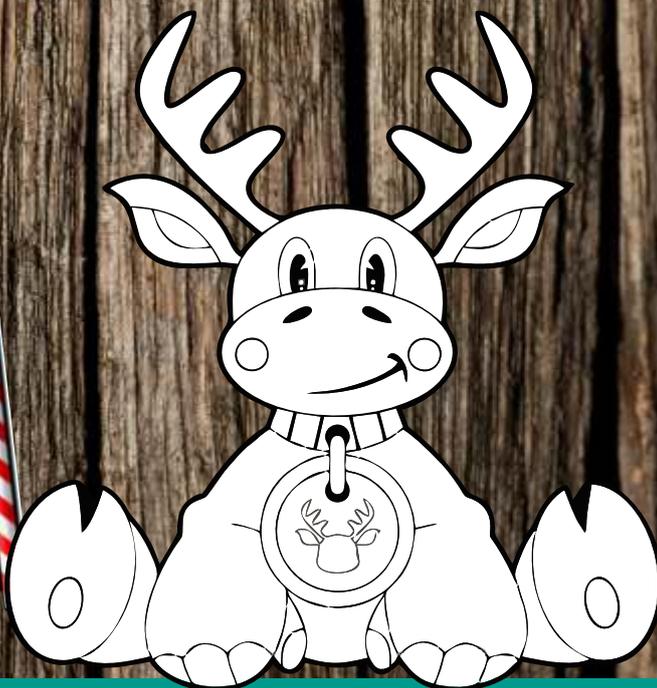
"Könnt ihr beide denn nicht ein einziges Mal einer Meinung sein?"

Antwort der Kinder: "Sind wir doch - wir wollen beide die gleichen Kekse!"

Fragt der Lehrer seine Schüler:
"Wer kennt die Weinsorte,
die am Fusse des Vesuv wächst?"
Da ruft ein Schüler: "Glühwein!"



Quelle: www.macinplay.de



Unser Kunden-Center



Frank Becker
Telefon: 6 46 46
Funk: 01 71/79 170 27
Leitung, Umlagenabrechnung

Kundenbetreuung:

Merkelstraße
Hiddenseer Straße
Lenzer Straße



Solveig Schönrock
Telefon: 6 46 20
Kasse
Mietinkasso



Gerold Stöbel
Telefon: 6 46 16
Funk: 01 72/39 99 226

Kundenbetreuung:

Klaipedaer Straße
Litauische Straße
Fischerring
Straße der Jugend

Rügener Ring 62
18546 Sassnitz

Telefon: 03 83 92 / 646 - 20

Telefax: 03 83 92 / 646 - 43

E-mail: info@wogesa.de



Doreen Behrend
Telefon: 6 46 66
Funk: 01 71/79 170 25

Kundenbetreuung:

Rügener Ring
Mönchguter Straße
Granitzer Straße
Gerhart-Hauptmann-Ring
Kapitänsweg
August-Bebel-Straße

SPRECHZEITEN

Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Die Geschäftsstelle ist zusätzlich erreichbar:

Montag - Donnerstag

7.00 - 15.30 Uhr

Freitag

7.00 - 12.00 Uhr



Stev Raddatz
Telefon: 6 46 33
Funk: 01 71/79 170 20

Kundenbetreuung:

Wedding, östliche Altstadt
Birkenweg, Gartenstraße
Fischersteig, Billrothstraße
Crampasser Straße
An der Hafenbahn
Stralsunder Straße
Trelleborger Straße



Klaus Naumann
Hausmeister



Klaus-Peter Kruse
Hausmeister



Jörg Damerius
Hausmeister